

Action-Box!**Link ins Web:**

Der QR-Code führt Sie zum Azubi-Blog.

<https://blau-machen.org/>

Jacqueline Thiel (geb. 1994) macht die Ausbildung zur Buchhändlerin in der Universitätsbuchhandlung von Schweitzer Fachinformationen in Leipzig.

Ich hoffe, Sie reisen gerne

... sagte mein Chef und Ausbilder Herr Palmowske während des Vorstellungsgesprächs. Reisen – wer macht das nicht gerne?

Text: Jacqueline Thiel | Bilder: Autorin und Adobe Stock
AdobeStock_128718051 von Rawpixel.com

Zu Schweitzer Fachinformationen zählen über 30 Standorte in ganz Deutschland und jeder Standort hat seine eigenen Besonderheiten. Meine Ausbildung absolviere ich seit August 2017 in der Universitätsbuchhandlung in Leipzig. In den vergangenen zwei Jahren bei Schweitzer durfte ich bereits acht Standorte besuchen. Es liegt natürlich nicht fern, dass mein Weg mich schon des Öfteren in den Osten der Republik geführt hat. In Chemnitz habe ich gleich zu Beginn meiner Ausbildung eine Rundum-Einführung in unser Warenwirtschaftssystem erhalten und bin mit den ersten Kunden in Kontakt getreten. Auch meine ersten Werbe-Mails verfasste ich dort. In der Buchhandlung Schweitzer am Campus in Halle an der Saale habe ich ebenfalls schon gearbeitet. Im schönen Dresden lernte ich den Umgang mit unseren Software-Lösungen Schweitzer Connect und Schweitzer Mediacenter kennen. Bei diesen vier Standorten blieb es aber nicht lang. Mittlerweile bereiste ich neben Halle, Dresden und Chemnitz auch schon des Öfteren Berlin, aber auch Hamburg, Frankfurt und Düsseldorf. Ob für Vertriebstermine, Veranstaltungen oder zum Kennenlernen der Fortsetzungsabteilung in der Azubiwoche, es ist immer wieder spannend, die Gesichter hinter der Stimme am

„Die einzelnen Standorte sind so viel enger vernetzt, als man erwartet.“

Telefon oder einer Mail zum ersten Mal zu sehen! Selbst wenn man das heimische Leipzig mal nicht verlässt, befindet man sich dank zahlreicher Telefonkonferenzen und Webinare auf einer virtuellen Reise und ist somit immer im Austausch. Auch über unser Intranet ist man immer bestens über alle Standorte informiert, nicht zuletzt auch über Veranstaltungen und Gewinnspiele, an denen die Mitarbeiter fleißig teilnehmen! Auf dem Papier mag vielleicht stehen, dass ich meine Ausbildung in Leipzig vollziehe, und natürlich verbringe ich hier auch die meiste Zeit, aber es fühlt sich doch eher wie eine nationale Ausbildung an, in der ich alle Ecken von Schweitzer „erkunden“ kann. Ich lerne nicht nur einen Standort kennen, sondern ein ganzes Unternehmen. Als ich damals bei meinem Bewerbungsgespräch gefragt wurde, ob ich gerne reise, hätte ich nicht gedacht, innerhalb von zwei Jahren so viele Standorte, Kolleginnen und Kollegen kennenzulernen. Heute weiß ich, die einzelnen Standorte sind so viel enger vernetzt, als man erwartet. Wer also auch Lust auf eine

vielseitige Ausbildung in ganz Deutschland hat, ist bei Schweitzer perfekt aufgehoben. Im ständigen Kontakt mit den Kolleginnen und Kollegen deutschlandweit, aber auch ganz mobil per WhatsApp in der Azubi-Gruppe lernt man nie aus, arbeitet an Projekten und bringt Kreativität und individuelle Ideen mit ein. Durch die starke Vernetzung der Firmenstruktur wird man als Azubi nicht nur von den Kolleginnen und Kollegen vom Standort gehört, sondern auch vom Arbeitgeber und dem Schweitzer Team in ganz Deutschland. Wessen Interesse nun geweckt ist und wer mehr über das Thema Ausbildung bei Schweitzer erfahren möchte, sollte unbedingt eine virtuelle Reise auf unseren Azubi-Blog „blau machen“ unternehmen. Der Blog ist ein Projekt, das nicht nur von uns Auszubildenden ins Leben gerufen wurde, sondern auch von uns mit interessanten Beiträgen befüllt wird.

Herzlichst aus München

Ihre Jacqueline Thiel